

	<p>Object: Tafelklavier</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Collection: Uhren und Musikinstrumente</p> <p>Inventory number: V 15</p>
--	---

Description

Tafelklavier der Königin Luise, seit spätestens 1810 ist es in ihrem Wohnzimmer im Schloss Paretz, dem Sommersitz der königlichen Familie, nachweisbar. Da diese typisch englischen Instrumente nur über ein geringes Klangvolumen verfügen, wurden sie hauptsächlich für das Spiel im kleinen Kreis benutzt. Hergestellt wurde es 1793 von der Londoner Firma Schoene, Nachfolgerin des Klavierbauers Johannes Zumpe (Schüler von Silbermann, Mitarbeiter von B. Tschudi). Es ist eines der wenigen erhaltenen Produkte der Firma Schoene. Anlass der Bestellung war vielleicht die am 24. Dezember 1793 in Berlin stattgefundenen Hochzeit zwischen dem preußischen Kronprinzen Friedrich Wilhelm und Prinzessin Luise von Mecklenburg-Strelitz.

Silke Kiesant

Basic data

Material/Technique:	Gehäuse: Mahagoni (Holz), furniert, Marketerie - Beschläge: Bronze, gegossen, vergoldet - Gehäuse: Ahorn (Holz), Marketerie - Gehäuse: Palisander (Rosenholz), Marketerie - Rollen: Messing
Measurements:	Außenmaß: Höhe: 84.00 cm Breite: 164.50 cm Tiefe: 58.00 cm

Events

[Relation to
person or
institution]

When

Who

Louise of Mecklenburg-Strelitz (1776-1810)

Where

Keywords

- Keyboard instrument
- Piano
- Square piano
- musical instrument

Literature

- Deutsche Möbel vom Mittelalter bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts Bd. 3, Deutsche Möbel des Klassizismus, hrsg. v. Hermann Schmitz, Stuttgart 1923 (Bauformen-Bibliothek, 14). , S. 100
- Schloss Paretz. die königlichen Wohnräume. Das Inventar von 1810 und 2002, 2. Aufl., Ketzin 2008.
- Schmitz, Hermann Schloss Paretz. Ein königlicher Landsitz um das Jahr 1800, Berlin 1919. , S. 14, Tf. 23